

HIGHTECH-ZENTRUM AARGAU:

EFFIZIENTER BAUEN – MIT DIGITALEN TOOLS



Der Bau steht vor zahlreichen spannenden Herausforderungen die Digitalisierung ist eine davon.

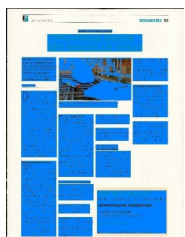
RUEDI MÄDER

**Mit digitalen Lösungen Bau-
projekte produktiver reali-
sieren: Das Hightech-Zentrum
Aargau und der baumeister
verband aargau zeigen
an einem Informationsanlass
Möglichkeiten und Wege.**

Digitalisierung gehört zu jenen Querschnittstechnologien, mit denen sich das Hightech-Zentrum Aargau (HTZ) in seiner Beratungspraxis seit Langem beschäftigt. Auch auf diesem Feld besteht das Ziel darin, Aargauer Unternehmen bei Innovationsprojekten wirkungsvoll zu unterstützen. Im Jahr 2022, nach der Covid-19-Pandemie, wurden die Beziehungen zwischen dem HTZ und dem baumeister verband aargau intensiviert. Ein erstes Projekt dieser lösungsorientierten Kooperation kann demnächst realisiert werden: Am 14. Juni 2023 steht an einem gemeinsamen Informationsanlass beim HTZ in Brugg die Digitalisierung im Bau – und damit der Mehrwert für die Branche – im Mittelpunkt (Details in der Box).

Digitale Ansätze als Unter- stützung

Bernhard Isenschmid, Verantwortlicher Digitalisierung und Industrie 4.0 des HTZ, erläutert: «Unternehmen aus dem Baugewerbe müssen sich in einem anspruchsvollen und kompetitiven Marktumfeld behaupten. Eine entscheidende Rolle spielen dabei neben der eigenen Flexibilität auch die effiziente Planung und Organisation sowie der nach-



haltige Einsatz der Ressourcen. Digitale Ansätze können Unternehmen bei dieser Herausforderung unterstützen.» Pascal Johner, Geschäftsführer des Baumeisterverbands Aargau, ergänzt: «Man bewirkt niemals eine Veränderung, indem das Neue bekämpft wird. Damit wir uns weiterentwickeln, müssen wir neue Wege einschlagen. Die Digitalisierung im Bau ist eine von vielen spannenden Herausforderungen für ein modernes Berufsfeld.»

Wer ist angesprochen?

Zum Zielpublikum der praxisnahen Veranstaltung gehören all jene Vertreter aus dem Bauhaupt- und Baunebengewerbe, die sich einen Überblick verschaffen und für die Zukunft rüsten wollen: Baumeisterinnen und Baumeister zählen ebenso dazu wie Planerinnen und Architekten sowie Unternehmer aus der Baunebenbranche. Branchenbeobachter gehen davon aus, dass die Digitalisierung sukzessiv sämtliche Schritte entlang der Wertschöpfungskette beeinflussen oder gar prägen wird, das heisst von der Planung über die Realisierung (Administration, Baustellenmanagement, Logistik usw.)

bis zum Betrieb und Unterhalt einer Baute.

Aus der Praxis für die Praxis

Der Informationsanlass wurde nach dem bewährten Prinzip «Aus der Praxis für die Praxis» konzipiert. Das Präsentationsprogramm orientiert sich an zentralen Fragestellungen:

- Wie können mit digitalen Lösungen Abläufe auf dem Bau vereinfacht werden?
- Welche Möglichkeiten zur Steigerung der Produktivität sind bereits verfügbar und erprobt?
- Welche zusätzlichen Werkzeuge dürften in absehbarer Zukunft marktreif werden?
- Wie geht ein einzelnes Unternehmen das Thema «Digitalisierung am Bau» Erfolg versprechend an?
- Wo gibt es ausserhalb von BIM Möglichkeiten, um die vorhandenen Potenziale in den Arbeitsabläufen zu nutzen?

«Baumeister 5.0»:

Eine Zwischenbilanz

Zu den Schwerpunkten des Anlasses gehört eine Zwischenbilanz des Schweizerischen Baumeisterverbands (SBV)

nach drei Jahren «Baumeister 5.0»: Dieses sogenannte Branchentransformationsprogramm wurde im Mai 2020 offiziell gestartet, die betreffende Onlineplattform ebenfalls dann aufgeschaltet. Am Anlass in Brugg werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, wie es aktuell um die digitale Transformation im schweizerischen Bauhauptgewerbe und um die damit verbundenen Veränderungsprozesse steht.

Innovative Aargauer Tools

Die Kee Value AG aus Brugg hat mit Unterstützung des HTZ ein Onlineportal entwickelt, welches eine nutzung- und objektspezifische Beschaffung von Kennwerten ermöglicht. Dieses KMU offeriert damit innovative Lösungen für die Schätzung von Bau- und Betriebskosten sowie von Terminen für Immobilien. Die Mesh AG aus Birr, ein Spin-off der ETH Zürich, hat eine robotergestützte, patentierte Technologie entwickelt. Diese ermöglicht die effiziente und kostengünstige Herstellung von komplexen Stahlbetonstrukturen ohne Schalung.

DER INFO-ANLASS

Das Hightech-Zentrum Aargau und der Baumeisterverband Aargau laden ein:

«Gewinnbringende Digitalisierung»

14. Juni 2023, 15.30–19.00 Uhr

Technopark Aargau, Aula 1. UG, 5200 Brugg

Anmeldung und Programm:

www.htz.ch/baumeister

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung jedoch erforderlich.